

StoneX Europe Ltd

Mitteilung zur Risiko-Offenlegung

v.04.21

1. Einführung

StoneX Europe Ltd (im Folgenden bezeichnet als „SEL“, „das Unternehmen“, „wir“ oder „uns“), ist eine zyprische Investmentgesellschaft („Cyprus Investment Firm“/CIF), registriert beim Referat Handelsregister und Konkursverwaltung unter der Handelsregisternummer HE409708, und genehmigt und reguliert von der zyprischen Wertpapier- und Börsenaufsichtskommission („Cyprus Securities and Exchange Commission“/CySEC).

Diese Mitteilung wird für Sie bereitgestellt im Einklang mit dem CySEC-Gesetz 87(I)/2017 und allen anderen relevanten Rundbriefen und Direktiven von CySEC, da Sie eine Zusammenarbeit mit uns in Erwägung ziehen beim Handel mit Finanzinstrumenten und Investment-Kontrakten für verschiedene Finanzmärkte. Sofern in dieser Mitteilung nicht separat definiert, haben die hier verwendeten Begriffe und Ausdrücke die Bedeutung, die für sie festgelegt wurden in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Potenzielle Kunden sind dazu angehalten, die folgenden Risiko-Warnungen sorgfältig zu lesen. Bitte beachten Sie, dass wir nicht alle verbundenen Risiken und zusätzlichen maßgeblichen Aspekte beim Handel mit Differenzkontrakten („Contracts for Difference“/CFDs) offenlegen und erläutern.

Das Unternehmen hat eine nicht erschöpfende, angemessene und nicht irreführende Liste der allgemeinen Art der verbundenen Risiken beim Handel mit Finanzinstrumenten verfügbar gemacht. Sie sollten diese Mitteilung in Verbindung mit den ergänzenden Bedingungen lesen. Diese enthalten eine allgemeine Beschreibung der Art der von uns angebotenen Produkte, deren Funktionsweise sowie den Bedingungen, unter denen wir Ihnen diese Produkte verfügbar machen.

Diese Mitteilung dient zur allgemeinen Erläuterung der Art der verbundenen Risiken beim Handel mit unseren Finanzprodukten und dem Handel mit CFDs. Das Unternehmen gibt Ihnen diesen Warnhinweis, um Sie beim Treffen von Anlageentscheidungen auf einer fundierten Grundlage zu unterstützen. Bitte beachten Sie jedoch, dass jedes Handelsgeschäft seine eigenen einzigartigen Risiken beinhaltet, die sich nicht in einer allgemeinen Mitteilung dieser Art erläutern lassen.

Zum besseren Verständnis der Risiken, die mit den vom Unternehmen angebotenen Finanzprodukten verbundenen sind, sollten Sie unter anderem das grundlegende Informationsdokument („Key Information Document“/KID) für jede Art von Finanzprodukt, das auf der Website des Unternehmens einsehbar ist, lesen und verstehen.

Das Unternehmen führt Handelsaufträge aus in Relation zu einem oder mehreren Finanzinstrumenten, in erster Linie CFDs mit verschiedenen zugrunde liegenden Vermögenswerten. Das Unternehmen agiert als Prinzipal oder Prinzipal ohne Kursrisiko („Riskless Principal“), d. h. als einziger Ausführungsplatz für die Ausführung der Handelsaufträge des Kunden für CFDs. Das Unternehmen agiert als Prinzipal beim Ausführen von Handelsaufträgen.

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

CFDs beinhalten höhere Verlustrisiken als der Handel mit zahlreichen traditionellen Instrumenten, wie etwa den Aktien vieler großer Unternehmen oder festverzinslichen Wertpapieren, wie etwa von Staaten oder großen Unternehmen ausgegebene Anleihen.

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Die überwiegende Mehrheit der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter. Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Unsere Produkte sind für viele Teilnehmer am öffentlichen Wertpapierhandel nicht geeignet. Es ist von großer Bedeutung, dass Sie sich am Handel mit unseren Produkten nur dann beteiligen sollten, wenn Sie die mit diesem Handel verbundenen Merkmale und Risiken verstehen und handhaben können sowie der Überzeugung sind, dass das Handeln mit unseren Produkten für Sie in Anbetracht Ihrer Umstände und finanziellen Ressourcen geeignet ist.

Kunden, die nicht über ein umfassendes Verständnis der mit Finanzinstrumenten verbundenen Risiken verfügen, sollten nicht versuchen, in jedweder Form mit diesen Produkten zu handeln. Kunden sollten niemals mehr Geld riskieren, als sie sich leisten können zu verlieren. Kunden, die sich nicht über die mit dem Handel mit Finanzinstrumenten verbundenen Risiken im Klaren sind oder diese nicht verstehen, sollten einen unabhängigen Finanzberater zu Rate ziehen. Wenn sie nach dem Konsultieren eines Finanzberaters diese Risiken immer noch nicht verstehen, dann sollten sie sich nicht auf den Handel mit diesen Produkten einlassen.

Der Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten beinhaltet ein erhebliches Risiko von Verlusten und finanziellen Schäden, und jeder Kunde muss sich darüber im Klaren sein, dass der Wert ihrer Investition sowohl steigen als auch fallen kann. Kunden sind haftbar für Verluste und finanzielle Schäden, was zum Verlust des gesamten investierten Kapitals eines Kunden führen könnte, sobald dieser die Entscheidung zum Ausführen eines Handelsgeschäfts getroffen hat.

2. Risiken von Finanzprodukten und verbundene Risiken in Verbindung mit Differenzkontrakten/CFDs

SEL ermöglicht den Handel mit Differenzkontrakten („Contracts for Differences“/CFDs) und besicherten Devisenprodukten. CFDs sind komplexe Derivatprodukte, deren Preis vom Kurs eines anderen zugrunde liegenden Finanzinstruments abhängt oder sich daraus ableitet. Hierbei handelt es sich um Finanzprodukte, die außerbörslich („Over-The-Counter“/OTC) gehandelt werden und es einem Anleger ermöglichen, ein Engagement in den Kursbewegungen des zugrunde liegenden Finanzinstruments zu erzielen, ohne dazu den zugrunde liegenden Vermögenswert physisch erwerben zu müssen. SEL fungiert als alleiniger Ausführungsort für alle Handelsaufträge seiner Kunden und agiert damit als Gegenpartei für alle Handelsaufträge seiner Kunden.

Bevor Sie sich entscheiden, mit unseren Finanzprodukten zu handeln, sollten Sie die folgenden Risiken bedenken:

1. Provision/Gebühren und Abgaben

1.1. Bevor Sie mit dem Handeln beginnen, sollten Sie sich Klarheit verschaffen hinsichtlich der Provisionen und Abgaben sowie jeglicher weiterer Gebühren in Verbindung mit CFDs und den zugrunde liegenden Finanzinstrumenten. In Fällen, in denen Gebühren nicht in Form eines Geldbetrags (sondern beispielsweise als Prozentsatz des Werts eines Kontrakts) angegeben sind, ist der Kunde angehalten, sicherzustellen, dass er sich der wahrscheinlichen Höhe dieser

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

Gebühren bewusst ist. Das Unternehmen kann seine Gebühren jederzeit ändern, gemäß den Bestimmungen der Kundenvereinbarung, die auf der Website des Unternehmens einsehbar ist.

1.2. Es besteht das Risiko, dass die Handels-Aktivitäten des Kunden mit jedweden Finanzinstrumenten, mit denen er handelt, steuerliche Verpflichtungen und/oder sonstige Abgaben nach sich ziehen, zum Beispiel aufgrund von Änderungen in der Gesetzgebung oder in seinen persönlichen Lebensumständen. Das Unternehmen gewährleistet nicht, dass keine Steuerabgaben und/oder jegliche anderen sonstigen Stempelgebühren anfallen. Das Unternehmen bietet keine Steuerberatung an und empfiehlt, dass sich der Kunden bei jeglichen diesbezüglichen Fragen von einem fachkundigen Steuerexperten beraten lässt.

1.3. Der Kunde ist selbst verantwortlich für alle Steuerabgaben und/oder sämtliche weiteren Abgaben, die im Hinblick auf seine Handels-Aktivitäten anfallen können.

2. Technische Risiken

2.1. Das Unternehmen misst der Ausführung der Handelsaufträge des Kunden enorme Bedeutung bei und strebt stets an, die höchstmögliche Ausführungsgeschwindigkeit zu erreichen, innerhalb der Einschränkungen durch die verfügbare Technologie und Kommunikationsverbindungen.

2.2. Der Kunde trägt selbst die Verantwortung für die Risiken von finanziellen Verlusten aufgrund des Ausfalls von Informationssystemen, Kommunikationssystemen, elektronischen Datensystemen oder jeglichen anderen Systemen. Der Kunde trägt selbst die Verantwortung für die Sicherung seiner Zugangsdaten.

2.3. Wenn der Kunde Transaktionen über ein elektronisches System (Handels-Plattformen) ausführt, setzt er sich damit dem mit diesem System verbundenen Risiko aus, einschließlich des Ausfalls von Hardware und Software (Internet/Server). Zum Beispiel kann es zu Verzögerungen auf der Plattform des Unternehmens kommen, wenn ein Handelsauftrag eingeht, und dies kann Auswirkungen auf den Ausführungspreis haben. Folglich kann das Ergebnis jeglicher Systemausfälle sein, dass ein Handelsauftrag entweder nicht entsprechend den Anweisungen des Kunden oder überhaupt nicht ausgeführt wird. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für solche Ausfälle.

2.4. Der Kunde erkennt an, dass das Internet von Ereignissen beeinflusst werden kann, die seinen Zugang zur Website des Unternehmens und/oder der/den Handels-Plattform(en) bzw. dem/den Handels-System(en) des Unternehmens beeinträchtigen können. Diese Ereignisse umfassen, sind jedoch nicht beschränkt auf Unterbrechungen oder Übertragungsausfälle, Software- und Hardware-Ausfälle, Internet-Verbindungsausfälle, Ausfälle von öffentlichen Elektrizitätsnetzwerken oder Hacker-Angriffe. Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für jegliche finanziellen Schäden oder Verluste, die aus solchen Ereignissen, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, resultieren, oder für jegliche anderen Verluste, Zusatzkosten, Haftungsverpflichtungen oder Aufwendungen (einschließlich und ohne Einschränkung entgangene Gewinne), die sich daraus ergeben können, dass der Kunde nicht in der Lage ist, auf die Website des Unternehmens und/oder auf das Handels-System des Unternehmens zuzugreifen, oder daraus, dass bei der Übermittlung von Handelsaufträgen oder Transaktionen Verzögerungen oder Ausfälle auftreten.

3. Kommunikation zwischen dem Kunden und dem Unternehmen

3.1. Der Kunde trägt das Risiko jeglicher finanzieller Verluste aufgrund der Tatsache, dass der Kunde eine Benachrichtigung vom Unternehmen verzögert oder nicht erhalten hat.

3.2. Der Kunde erkennt an, dass unverschlüsselt per E-Mail übermittelte Informationen nicht vor jeglichen unautorisierten Zugriffsversuchen geschützt sind.

3.3. Das Unternehmen trägt keine Verantwortung, wenn sich nicht autorisierte Dritte Zugriff verschaffen zu Informationen, einschließlich elektronischen Adressen, elektronischer

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

Kommunikation und personenbezogenen Daten, und auf diese Informationen zugreifen, wenn sie zwischen dem Unternehmen und dem Kunden übertragen werden, oder während der Nutzung des Internets oder anderer Netzwerk-Kommunikationseinrichtungen, Telefone oder jeglicher anderer elektronischer Mittel.

3.4. Der Kunde ist vollständig selbst verantwortlich für die Risiken in Bezug auf nicht übermittelte interne E-Mail-Nachrichten vom Unternehmen an den Kunden über das Online-Handels-System des Unternehmens.

4. Ereignisse höherer Gewalt

4.1. Im Falle eines Ereignisses höherer Gewalt ist das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage, die Ausführung der Handelsaufträge des Kunden zu gewährleisten oder seine Verpflichtungen gemäß seiner Vereinbarung mit dem Kunden zu erfüllen. Dadurch könnte der Kunde finanzielle Verluste erleiden.

4.2. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für jegliche Art von finanziellen Verlusten oder Schäden, die aus Ausfällen, Unterbrechungen oder Verzögerungen bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen gemäß dieser Vereinbarung resultieren, wenn solche Ausfälle, Unterbrechungen oder Verzögerungen das Ergebnis eines Ereignisses höherer Gewalt sind.

5. Kundengeld und Gegenpartei-Risiko

5.1. SEL hält die Geldmittel des Kunden in separaten Konten bei Kreditinstituten innerhalb und außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Geldmittel von Privatkunden sind immer separat von den eigenen Geldbeständen des Unternehmens, und eine Vollrechtsübertragung („Title Transfer Collateral Arrangement“/TTCA) ist nicht zulässig für Privatkunden.

5.2. Es kann davon ausgegangen werden, dass das Unternehmen alle Geldmittel, die es vom Kunden erhält, auf ein oder mehrere separate Konten (gekennzeichnet als „Kunden-Konten“) bei verlässlichen Finanzinstituten (innerhalb oder außerhalb von Zypern oder des Europäischen Währungsraums), wie etwa Kreditinstituten oder einer Bank in einem Drittland, transferieren wird.

5.3. Wir verfügen über eine Mindestmargen-Abverkauf-Richtlinie, gemäß der offene Positionen, für die das Margen-Niveau des Kunden das Mindestmargen-Abverkauf-Niveau erreicht oder darunter fällt, geschlossen werden. Diese Richtlinie reduziert erheblich die Wahrscheinlichkeit von Verlusten aufgrund des Kreditausfalls eines Kunden, der unsere Zahlungsunfähigkeit zur Folge hätte.

5.4. Die Privatkunden von SEL haben Anspruch auf Entschädigung aus dem Anleger-Entschädigungsfonds. Das Unternehmen wird in angemessenem Maß Kompetenz, Umsicht und Sorgfalt bei der Auswahl des Finanzinstituts walten lassen, im Einklang mit geltenden Vorschriften. Es wird akzeptiert, dass Umstände eintreten können, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und deshalb übernimmt das Unternehmen keinerlei Haftung oder Verantwortung für jegliche Verluste, die sich für den Kunden ergeben als Resultat der Zahlungsunfähigkeit oder jeglicher anderer Verfahren oder Ausfälle des Finanzinstituts, bei dem Kunden-Geldmittel gehalten werden.

Genauere Einzelheiten finden Sie in der Verwahrungsrichtlinie des Unternehmens, die einsehbar ist auf unserer Website.

Ein Anleger-Entschädigungsfonds („Investor Compensation Fund“/ICF) in der Republik Zypern, für den unwahrscheinlichen Fall einer Zahlungsunfähigkeit des Unternehmens. SEL ist ein ICF-Mitglied mit einer Mitgliedsnummer.

Wir veröffentlichen die ICF-Richtlinie auf der Website des Unternehmens.

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

6. Handel mit Kryptowährungen:

6.1. CFDs auf Kryptowährungen sind komplex, äußerst riskant und für gewöhnlich hochspekulativ. Der Handel mit CFDs auf Kryptowährungen beinhaltet ein hohes Verlustrisiko über einen kurzen Zeitraum aufgrund der hohen Marktvolatilität, den Schwierigkeiten bei der Ausführung sowie möglichen branchenspezifischen Störereignissen, insbesondere in Bezug auf die Einstellung bestimmter Kryptowährungen, regulatorische Verbote und andere ungünstige Faktoren innerhalb der Ökosysteme für Kryptowährungen.

6.2. Die Preisgestaltung von CFDs auf Kryptowährungen erfolgt möglicherweise von spezifischen Börsen für Kryptowährungen. Daher ist die Markttiefe auf das begrenzt, was in den Auftragsbüchern derartiger Börsen verfügbar ist. Diese Märkte sind relativ neu und können deshalb volatil sein und eine begrenzte Liquidität aufweisen. Die Engines für die Preisgestaltung von Börsen für Kryptowährungen können Verzögerungen und/oder Unterbrechungen aufgrund zahlreicher potenzieller Probleme unterliegen.

6.3. Das Handeln mit CFDs für Kryptowährungen ist nicht für alle Anleger geeignet, und deshalb sollten alle Interessierten über detailliertes und aktuelles Wissen und Fachkenntnisse in Bezug auf diese spezifischen Produkte verfügen. Kunden sollten die in diesem Abschnitt dargelegten spezifischen Merkmale und Risiken im Zusammenhang mit diesen Produkten vollständig kennen und verstehen.

7. Hebelwirkung/Leverage:

7.1. Der Handel mit diesen Produkten beinhaltet einen hohen Grad von „Gearing“ oder „Leverage“. Dies ist der Fall aufgrund des für unsere Produkte geltenden Mindestmargen-Systems, durch das in der Regel zum Öffnen eines Handels nur vergleichsweise geringe Mittel des gesamten Kontraktwerts erforderlich sind. Dies kann sich sowohl zu Ihren Gunsten auswirken als auch zu Ihren Ungunsten. Eine geringe Kursbewegung zu Ihren Gunsten kann zu einer hohen Rendite auf die auf dem Konto platzierten Mittel führen; umgekehrt kann jedoch auch eine geringfügige Kursbewegung zu Ihren Ungunsten zu erheblichen Verlusten führen, durch die Sie möglicherweise die auf dem Konto platzierten Mittel verlieren.

7.2. Insbesondere in Zeiten hoher Marktvolatilität sind starke Kursausschläge möglich, und diese könnten sich zu erheblichen Verlusten summieren, wenn die Kursbewegungen für Ihre Handelsaufträge ungünstig sind. Wenn Ihr Konto nicht genügend Mittel zur Sicherung Ihrer Mindestmargen enthält, schließen wir möglicherweise einzelne oder sämtliche Ihrer offenen Positionen (unter bestimmten Umständen ohne Warnung). Sofern Sie nicht als professioneller Kunde oder als geeignete Gegenpartei eingestuft sind, gilt: Wenn das Mindestmargen-Niveau für Ihr Konto den „Margin-Close-Out“-Status erreicht oder darunter fällt, werden wir in dem durch geltende Gesetze und Verordnungen erforderlichen Umfang (unter bestimmten Umständen ohne Warnung) einzelne oder alle Ihrer offenen Positionen schließen, die keine etablierten Positionen sind. Diese Maßnahme dient dazu, das Ausmaß Ihrer Handelsverluste zu begrenzen. Ihre offenen Positionen können geschlossen werden bei einem Verlust, für den Sie gemäß den Bedingungen dieser Vereinbarung verantwortlich sind.

8. Handelsaufträge oder Strategien zur Risiko-Reduzierung

8.1. Das Platzieren bestimmter Handelsaufträge (z. B. „Stop-Loss-Orders“, wo die lokale Gesetzgebung dies zulässt, oder „Stop-Limit-Orders“), die dazu gedacht sind, Verluste auf bestimmte Beträge zu begrenzen, ist möglicherweise keine angemessene Schutzmaßnahme, da es die Bedingungen auf diesen Märkten unmöglich machen, solche Handelsaufträge tatsächlich auszuführen, z. B. aufgrund von Illiquidität auf einem Markt.

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

9. Eigenschaften von Mindestmargen-Trades

9.1. Eine Transaktion in einem unserer Märkte ist ein Handel, der auf Bewegungen in unserem Kurs basiert.

9.2. Es ist zu beachten, dass die Preise des Unternehmens in Relation zu CFD-Handlungen vom Unternehmen festgelegt werden und sich von anderswo angegebenen Preisen unterscheiden können. Die Handels-Preise des Unternehmens sind die Preise, zu denen das Unternehmen gewillt ist, CFDs zum jeweiligen Verkaufszeitpunkt an seine Kunden zu verkaufen. Aus diesem Grund kann es sein, dass der Preis, den ein Kunde erhält, wenn er eine Position öffnet oder schließt, nicht direkt mit den Echtzeit-Marktpreisen zu dem Zeitpunkt, an dem der CFD-Verkauf stattfindet, oder den Preisen anderer Broker/Anbieter übereinstimmt.

9.3. Unser Preis für einen Markt wird von uns festgelegt, steht jedoch in Relation zum Kurs des jeweils zugrunde liegenden Finanzinstruments. Ob Sie einen Gewinn oder Verlust erzielen, ist abhängig von den von uns festgelegten Preisen sowie Schwankungen im zugrunde liegenden Finanzinstrument, auf das sich Ihre Transaktion bezieht. Transaktionen in unseren Produkten können nur mit Barmitteln beglichen werden. Transaktionen in unseren Produkten sind juristisch durchsetzbar. Sie müssen sicherstellen, dass Sie die potenziellen Konsequenzen eines Produkts oder Handels verstehen, und bereit sein, das betreffende Risiko-Ausmaß zu tragen. Sie erwerben weder das zugrunde liegende Finanzinstrument noch etwaige Rechte oder Lieferverpflichtungen in Bezug auf das zugrunde liegende Finanzinstrument.

10. Volatilität

10.1. Der Kunde erkennt an, dass unter abnormalen Marktbedingungen der Ausführungszeitraum für Handelsaufträge verlängert werden kann, oder dass es unmöglich werden kann, Handelsaufträge zu den deklarierten Preisen oder überhaupt auszuführen.

10.2. Abnormale Marktbedingungen umfassen, sind jedoch nicht beschränkt auf Zeiträume mit extremen Kursschwankungen, so starke Preisanstiege oder Preissenkungen im Verlauf einer Handels-Session, dass Handeln gemäß der Regeln der jeweiligen Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird, oder wenn keine ausreichende Liquidität mehr vorhanden ist, oder wenn dies bei der Eröffnung von Handels-Sessions vorkommt.

10.3. Ob Sie einen Gewinn oder Verlust erzielen, ist, wie oben erwähnt, abhängig von den von uns festgelegten Preisen sowie Schwankungen im Kurs des zugrunde liegenden Finanzinstruments, auf das sich Ihre Transaktion bezieht. Weder Sie noch wir haben Kontrolle über Kursbewegungen im zugrunde liegenden Finanzinstrument. Kursbewegungen im zugrunde liegenden Finanzinstrument können volatil und unvorhersehbar sein.

10.4. Ein Merkmal volatiler Märkte ist das sogenannte „Gapping“, d. h. eine Situation, in der es zu einer signifikanten Änderung an unserem Preis zwischen aufeinander folgenden Angeboten kommt.

Gapping kann in schnellen und fallenden Märkten auftreten, oder wenn vor der Eröffnung des Markts kurssensible Informationen veröffentlicht werden. Der Preis, zu dem wir Ihre Aufträge ausführen, kann negativ beeinflusst werden, wenn Gapping im relevanten Markt auftritt. Garantierte Stopp-Loss-Orders werden immer zu Ihrem festgelegten Order-Kurs ausgeführt. Alle anderen Arten von Orders werden jedoch ausgeführt, wenn unser Kurs Ihren festgelegten Order-Kurs erreicht oder überschreitet. Wenn Gapping auftritt, kann der Preis, zu dem Ihre Order ausgeführt wird, den von Ihnen festgelegten Order-Kurs erheblich überschreiten.

10.5. An dieser Stelle ist es wichtig, das Phänomen der sogenannten „Slippage“ zu erwähnen, das üblicherweise in Zeiträumen mit hoher Volatilität vorkommt. Es bedeutet, dass ein Händler einen Handelsauftrag zu einem Preis ausgeführt hat, der sich von dem Preis, zu dem der Auftrag erwartungsgemäß ausgeführt hätte werden sollen, unterscheidet. Es gibt zwei Arten von Slippage, positiv und negativ.

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

Slippage im positiven Sinne ereignet sich, wenn die Transaktion zu einem besseren Kurs als erwartet ausgeführt wird; Slippage im negativen Sinne ist das genaue Gegenteil; deshalb sollte der Kunde die möglichen Risiken und/oder für ihn gefährlichen Situationen berücksichtigen. Slippage kann in allen angebotenen Konto- und Auftragsarten sowie allen Ausführungsmethoden vorkommen.

11. Andere Währungen

11.1. Wenn ein Finanzinstrument in einer Währung gehandelt wird, die nicht der Währung des Wohnsitzlandes des Kunden entspricht, kann sich jede Wechselkurs-Änderung negativ auf seinen Wert, seinen Kurs und seine allgemeine Performance auswirken, was zu Verlusten für den Kunden führen kann.

12. Liquidität

12.1. Ein Rückgang an Liquidität (wobei der Begriff die Verfügbarkeit von Käufern und Verkäufern beschreibt, die zum Handeln in einem zugrunde liegenden Markt bereit sind) kann sich negativ auf unseren Kurs und unsere Fähigkeit, für einen Markt Angebote zu machen und Handelsaufträge auszuführen, auswirken.

12.2. Im Falle einer erheblichen Reduzierung oder einer vorübergehenden oder dauerhaften Einstellung der Liquidität in einem zugrunde liegenden Finanzinstrument können derartige Ereignisse als Ereignisse außerhalb unserer Kontrolle bzw. Marktstörungsereignisse (wie zutreffend) aufgefasst werden, und wir können dann unseren Preis anheben, den Handel aussetzen oder eine beliebige andere Maßnahme treffen, die wir in Anbetracht der Umstände für angemessen halten. Dies kann dazu führen, dass Sie in einem betroffenen Markt keine Handelsaufträge platzieren oder offene Positionen schließen können.

13. Außerbörslicher Handel

13.1. Vom Unternehmen angebotene CFDs sind außerbörsliche Transaktionen.

13.2. Die Handels-Bedingungen werden von uns festgelegt (in Übereinstimmung mit den Handels-Bedingungen, die wir von unseren Liquiditätsanbietern erhalten) und unterliegen unseren Verpflichtungen zur Gewährleistung der bestmöglichen Ausführung und zum angemessenen Handeln im Einklang mit unserer Kunden-Vereinbarung und der Auftragsausführungsrichtlinie.

13.3. Jeder CFD-Trade, den der Kunde über unsere Handels-Plattformen eröffnet, führt zur Eingabe eines Handelsauftrags für das Unternehmen; solche Aufträge können nur vom Unternehmen abgeschlossen werden und sind nicht übertragbar auf eine andere Person. Während einige Börsen über eine hohe Liquidität verfügen, können Transaktionen in außerbörslichen oder nicht übertragbaren Derivaten ein höheres Risiko beinhalten als Anlagen in börsengehandelten Derivaten, denn für diese Transaktionen gibt es keine Börse, auf der eine offene Position geschlossen werden könnte.

13.4. Für Transaktionen in CFDs verwendet das Unternehmen ein Online-Handels-System für CFD-Transaktionen, das nicht unter die Definition einer anerkannten Börse fällt, da es sich hierbei nicht um ein multilaterales Handelssystem handelt, und dieses System bietet deshalb nicht dasselbe Schutzniveau.

14. Transaktionen mit Eventualverbindlichkeiten

14.1. Transaktionen mit Eventualverbindlichkeiten, die über Mindestmargen verfügen, erfordern vom Kunden das Tätigen einer Reihe von Teilzahlungen für den Kaufpreis anstatt der unmittelbaren Zahlung des gesamten Kaufpreises. Die Mindestmargen-Anforderung ist abhängig vom zugrunde liegenden Vermögenswert des Finanzinstruments. Mindestmargen-Anforderungen können festgesetzt oder aus dem aktuellen Preis des zugrunde liegenden Finanzinstruments berechnet sein und sind einsehbar auf der Website des Unternehmens.

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

14.2. Wenn der Kunde Futures-Kontrakte oder Differenzkontrakte handelt, kann er möglicherweise einen vollständigen Verlust der Geldmittel, die er zum Öffnen und Halten von Positionen investiert hat, erleiden. Falls sich der Markt entgegen der Positionen des Kunden entwickelt, wird er vielleicht dazu aufgefordert, kurzfristig erhebliche zusätzliche Geldsummen einzuzahlen, um die Position zu halten. Kommt der Kunde dieser Aufforderung nicht rechtzeitig nach, wird seine Position möglicherweise mit Verlusten aufgelöst, und er ist in diesem Fall selbst verantwortlich für das entstandene Defizit.

14.3. Auch wenn eine Transaktion nicht durch eine Mindestmarge abgesichert ist, beinhaltet sie unter bestimmten Umständen möglicherweise trotzdem eine Verpflichtung zur Leistung weiterer Zahlungen, die höher sind als der Geldbetrag, den der Kunde zum Eröffnen der Kontrakt-Position bezahlt hat.

14.4. Transaktionen mit Eventualverbindlichkeiten, die nicht auf einer anerkannten Börse gehandelt werden oder den Regeln einer anerkannten Börse unterliegen, können den Kunden einem erheblich größeren Risiko aussetzen.

15. Sicherheiten-Vereinbarungen (professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien)

15.1. Wenn Kunden eine Sicherheiten-Vereinbarung mit dem Unternehmen eingehen, dann wird vereinbart, dass anstatt einer Zahlung in Barmitteln für die Mindestmarge für ihr verbundenes CFD-Konto eine Sicherheit über die Vermögenswerte im Konto genutzt wird.

15.2. Der Wert von CFDs wird kontinuierlich steigen und fallen. Fällt der Sicherheiten-Wert der Vermögenswerte im Kunden-Konto, zusammen mit jeglichen Barmitteln im verbundenen CFD-Konto des Kunden, unter den Betrag, der erforderlich ist, um die offenen Positionen weiter zu halten, dann werden die CFD-Positionen im verbundenen CFD-Konto des Kunden möglicherweise geschlossen, und das Unternehmen hat das Recht, die Vermögenswerte im Kunden-Konto zu verkaufen, um für alle eventuellen Defizite zu bezahlen.

15.3. Da der Wert der Vermögenswerte im Kunden-Konto schwankt, wird der Wert der Sicherheit, die der Kunde als Mindestmarge verwenden kann, ebenfalls variieren. Der Kunde muss sein CFD-Konto im Auge behalten, um sicherzustellen, dass der Wert der Sicherheiten und jeglicher Barmittel, die er in sein verbundenes CFD-Konto eingezahlt hat, ausreichend ist, um seine offenen Positionen in diesem Konto zu finanzieren.

15.4. Der Kunde kann seine Sicherheiten-Services nur nutzen, um seine Mindestmargen-Anforderungen für offene Positionen in seinem verbundenen CFD-Konto abzudecken, und er muss jegliche laufenden Verluste mit den in seinem verbundenen CFD-Konto vorhandenen Barmitteln abdecken.

16. Unterbrechung von Handels-Aktivitäten

16.1. Unter bestimmten Handelsbedingungen kann es schwierig oder unmöglich sein, eine Position aufzulösen. Dies kann zum Beispiel in Zeiträumen mit extremen Kursschwankungen vorkommen, wenn der Preis im Verlauf einer Handels-Session so stark steigt oder fällt, dass Handeln gemäß der Regeln der jeweiligen Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird. Das Platzieren einer Stop-Loss-Order wird Verluste nicht zwangsläufig auf die vorgesehenen Beträge beschränken, denn die vorherrschenden Marktbedingungen können es unmöglich machen, eine solche Order zum festgelegten Preis auszuführen. Zudem kann die Ausführung einer Stop-Loss-Order unter bestimmten Marktbedingungen unter dem festgelegten Preis erfolgen, und die erlittenen Verluste können höher als erwartet ausfallen.

16.2. Der Preis des Unternehmens für einen CFD-Kontrakt wird berechnet in Relation zum Kurs des entsprechenden zugrunde liegenden Vermögenswerts, den das Unternehmen aus externen dritten Referenzquellen erhält. Wenn der Preis einen Order-Status wie „Stop-Loss“, „Take-Profit“, „Buy-Limit“, „Buy-Stop“, „Sell-Limit“, „Sell-Stop“ erreicht, dann werden diese Handelsaufträge geschlossen. Doch unter bestimmten Handelsbedingungen kann es unmöglich sein, Orders

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

(„Stop-Loss“, „Take-Profit“, „Buy-Limit“, „Buy-Stop“, „Sell-Limit“, „Sell-Stop“) zum vom Kunden festgelegten Preis auszuführen.

Aus diesem Grund können diese Orders nicht immer Verluste für den Kunden verringern, wenn extrem volatile Handelsbedingungen herrschen, zum Beispiel in einem zugrunde liegenden Vermögenswert oder einem Referenzkurs. In einem solchen Fall hat das Unternehmen das Recht, die Order zum ersten verfügbaren Preis auszuführen. Dies kann, wie bereits erwähnt, in Zeiträumen mit extremen Kursschwankungen vorkommen, wenn der Preis im Verlauf einer Handels-Session so stark steigt oder fällt, dass Handeln gemäß der Regeln der jeweiligen Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird. Es kann auch bei der Eröffnung einer Handels-Session vorkommen. Das Mindestniveau für das Platzieren von Orders („Stop-Loss“, „Take-Profit“, „Buy-Limit“, „Buy-Stop“, „Sell-Limit“, „Sell-Stop“) für einen CFD-Kontrakt ist festgelegt in den Vertragsbestimmungen der Handels-Plattformen des Unternehmens. Das Unternehmen garantiert jedoch nicht, dass die von ihm gebotenen Preise einem Preis entsprechen, der so gut oder besser ist als ein anderswo verfügbarer Preis.

17. Nicht-Auslieferung

17.1. Es ist zu beachten, dass der Kunde keine Rechte oder Verpflichtungen in Bezug auf den zugrunde liegenden Vermögenswert für die von ihm gehandelten CFDs hat. Es erfolgt keine Auslieferung des zugrunde liegenden Vermögenswerts.

18. Performance-Berechnung

18.1. Alle Geldanlagen beinhalten ein gewisses Risiko. Der Wert einer vom Kunden getätigten Investition kann sowohl fallen als auch steigen, und der Kunde erhält möglicherweise weniger als den Wert seiner ursprünglichen Investition zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft.

19. Interessenkonflikte

19.1. Das Unternehmen unternimmt alle vernünftigerweise zumutbaren Schritte, um die Interessenkonflikte, die sich aus seiner Geschäftstätigkeit und seinen Unternehmensaktivitäten ergeben, unter einer umfassenden Interessenkonflikt-Richtlinie zu verhindern zu bewältigen.



Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

StoneX Europe Ltd

Risk Disclosure Notice

v.04.21

1. Introduction

StoneX Europe Ltd (hereafter 'SEL' or the 'Company' or 'us' or 'we'), is a Cyprus Investment Firm (CIF) company registered to the Department of Registrar of Companies and Official Receiver with a Registration Number HE409708, and authorized and regulated by the Cyprus Securities & Exchange Commission (CySEC).

This notice is provided to you, in accordance with the CySEC's Law 87(I)/2017 and all other relevant CySEC's Circulars and Directives, because you are considering dealing with us in financial instruments and investment contracts relating to various financial markets. Unless separately defined in this notice, words and expressions shall have the meanings given to them in the General Terms.

Prospective Clients should study the following risk warnings very carefully. Please note that we do not disclose or explain all the risks and other significant aspects involved when dealing in Financial Contracts for Difference ('the CFDs').

The Company provided a non-exhaustive of the general nature of the risks involved when dealing in Financial Instruments on a fair and non-misleading basis. You should read this notice in conjunction with the Supplemental Terms which provide a general description of the nature of each specific type of Products we offer, how they work, and which set out the terms and conditions under which we make these Products available to you.

This notice is designed to explain in general terms the nature of the risks particular to our Products and the trading CFDs. The Company provide this warning to help you to take investment decisions on an informed basis. However, please note that each trade will carry its own unique risks which cannot be explained in a general note of this nature.

For a better understanding of the risks associated with the financial products offered by the Company, you should among other sources, review and understand the Key Information Document (KID) for each type of product as found on the Company's website.

The Company executes orders in relation to one or more financial instruments mainly in CFDs with various underlying assets. The Company acts as principal or riskless principal whereby it will be the sole Execution Venue for the execution of the Clients' orders for CFDs. The Company acts as principal when executing orders.

CFDs carry a higher risk of loss than trading many traditional instruments, such as shares in many large companies or fixed income securities such as bonds issued by governments or large companies.

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

CFDs are complex Instruments and come with a high risk of losing money due to leverage. The vast majority of retail Investors accounts lose money when trading CFDs. You should consider whether you understand how CFDs work and whether you can afford to take the high risk of losing your money.

For many members of the public trading in our Products is not suitable. It is very important that you should not engage in trading in our Products unless you know, understand and are able to manage the features and risks associated with such trading and are also satisfied that trading in our Products is suitable for you in light of your circumstances and financial resources.

Unless a Client knows and fully understands the risks involved in Financial Instruments, they should not engage in any trading activity. Clients should not risk more than they are prepared to lose. If a Client is unclear or does not understand the risks involved in trading in Financial Instruments, they should consult an independent financial advisor. If after seeing the advisor, they still don't understand these risks, then they should refrain from trading.

Purchasing and selling Financial Instruments comes with a significant risk of losses and damages, and each Client must understand that the investment value can both increase and decrease. Clients will be held liable for losses and damages, which could result in the loss of all of the Clients' invested capital, once they make the decision to trade.

2. Risks of Products and Associated Risks in Relations to Financial Contracts for Difference

SEL is offering Contracts for Differences ('CFDs') and margined FX products. CFDs are complex derivative products whose price is dependent or derived from the price of another underlying instrument. These are Over-The-Counter (OTC) products, that allows an investor to obtain an exposure to the price movements of the underlying financial instrument, without the need to physically own the underlying asset. SEL is the sole execution venue for its clients' orders and hence the Counterparty to all clients' orders.

In considering whether to engage in trading our Products, you should be aware of the following risks:

1. Commission/Charges and Taxes

- 1.1. Prior trading you should be aware of the commission and charges and any other charges related to CFD and the underlying instruments. If any charges are not expressed in monetary terms (but, for example, as a percentage of contract value), the Client should ensure that he understands what such charges are likely to amount to. The Company may change its charges at any time, according to the provisions of the Client Agreement found on the Company's website.
- 1.2. There is a risk that the Client's trades in any Financial Instruments they trade may be or may become subject to tax and/or any other duty, for example because of

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

changes in legislation or his personal circumstances. The Company does not warrant that no tax and/or any other stamp duty will be payable. The Company does not offer tax advice and recommends that the Client seek advice from a competent tax professional if the Client has any questions.

- 1.3. The Client is responsible for any taxes and/or any other duty which may accrue in respect of his trades.

2. Technical Risks

- 2.1. The Company places significant importance on the execution of the Clients' orders and at all times, strives to offer the highest speed of execution possible, within the limitations of technology and communications links.
- 2.2. The Client shall be responsible for the risks of financial losses caused by the failure of information, communication, electronic or any other systems. The Client is responsible for the security of his Access Data.
- 2.3. If the Client undertakes transactions on an electronic system (Trading Platforms), he will be exposed to risks associated with the system, including the failure of hardware and software (Internet/Servers). For example, there may be a delay on the Company's platform when receiving an order, and this may affect the price of execution. Consequently, the result of any system failure may be that the order is either- not executed according to the Client's instructions - or it is not executed at all. The Company does not accept any liability in the case of such a failure.
- 2.4. The Client acknowledges that the internet may be subject to events which may affect his access to the Company's Website and/or the Company's trading Platform(s)/system(s), including but not limited to interruptions or transmission blackouts, software and hardware failure, internet disconnection, public electricity network failures or hacker attacks. The Company is not responsible for any damages or losses resulting from such events which are beyond its control or for any other losses, costs, liabilities, or expenses (including, without limitation, loss of profit) which may result from the Client's inability to access the Company's Website and/or Trading System or delay or failure in sending orders or Transactions.

3. Communication Between the Client and the Company

- 3.1. The Client shall accept the risk of any financial losses caused by the fact that the Client has received notice from the Company with delay or has not received any at all.
- 3.2. The Client acknowledges that the unencrypted information transmitted by e-mail is not protected from any unauthorized access.
- 3.3. The Company has no responsibility if unauthorized third persons access to information have, including electronic addresses, electronic communication, personal data, and access data when the above are transmitted between the Company and the

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

Client or when using the internet or other network communication facilities, telephone, or any other electronic means.

3.4. The Client is fully responsible for the risks in respect of undelivered Company Online Trading System internal mail messages sent to the Client by the Company.

4. Force Majeure Events

4.1. In case of a Force Majeure Event the Company may not be in a position to arrange for the execution of Client Orders or fulfill its obligations under the agreement with the Client. As a result, the Client may suffer financial loss.

4.2. The Company will not be liable or have any responsibility for any type of loss or damage arising out of any failure, interruption, or delay in performing its obligations under this Agreement where such failure, interruption or delay is due to a Force Majeure event.

5. Client Money and Counterparty Risk 5.1. SEL keeps clients' funds in segregated accounts in credit institutions within or outside the EEA. Retail Clients' funds are always segregated from the Company's own funds and no Title Transfer Collateral Arrangement (TTCA) is allowed for retail clients.

5.2. It is understood that the Company will promptly place any Client money it receives into one or more segregated account(s) (denoted as 'clients' accounts') with reliable financial institutions (within or outside Cyprus or the EEA) such as a credit institution or a bank in a third country.

The Company shall exercise due skill, care, and diligence in the selection of the financial institution according to Applicable Regulations. It is understood that there are circumstances beyond the control of the Company and hence the Company does not accept any liability or responsibility for any resulting losses to the Client as a result of the insolvency or any other analogous proceedings or failure of the financial institution where Client money will be held.

For more information please refer to the Company's Safekeeping Policy indicated in our website.

5.3. We operate a margin close out policy which closes out Open Positions where the client Margin Level reaches or falls below the Margin Close Out Level. This policy significantly reduces the likelihood of losses arising from client default that would result in our insolvency.

5.4. SEL's retail clients are entitled to compensation from the Investor Compensation Fund (ICF) Scheme in the Republic of Cyprus, in the unlikely event of the Company's insolvency. SEL is a member of the ICF with a membership number. We publish the ICF Policy on the Company's website.

6. Cryptocurrency Trading:

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

- 6.1. Cryptocurrency CFDs are complex, extremely risky and usually highly speculative. Trading in Cryptocurrency CFDs involves a high risk of loss of funds over a short period of time due to high market volatility, execution issues and industry-specific disruptive events, including, but not limited to, discontinuation, regulatory bans and other malicious actors within cryptocurrency ecosystems.
- 6.2. The pricing of Cryptocurrency CFDs might be derived from specific cryptocurrency exchanges, which means that the market depth is limited to what is available in the order books of such exchanges. These markets are relatively new and thus might be volatile and limited in terms of liquidity. The pricing engines of cryptocurrency exchanges may experience delays and/or interruptions which can be caused by numerous potential issues.
- 6.3. Cryptocurrency CFD trading is not appropriate for all investors and therefore, any person wishing to trade in Cryptocurrency CFDs should have detailed and updated knowledge and expertise in these specific products. Clients should always be fully aware and understand the specific characteristics and risks related to these products as laid down in this section.

7. Leverage:

- 7.1. A high degree of 'gearing' or 'leverage' is associated with trading these Products. This stems from the margining system applicable to our Products which generally involves comparatively modest funds of the overall contract value to open a Trade. This can work for you and against you. A small price movement in your favor can result in a high return on the money placed in the Account; however, a small price movement against you may result in substantial losses and you may lose, the money placed in the Account.
- 7.2. Prices can move quickly particularly at times of high market volatility and, if these price movements are unfavorable to your Trade(s), you could quickly build up significant losses. If you do not maintain enough funds in your Account to satisfy your Margin Requirements, we may close any or all of your Open Positions (in some circumstances without warning). Unless you have been classified as a Professional Client or an Eligible Counterparty, if the Margin Level for your Account reaches or falls below the Margin Close Out level, to the extent required under applicable laws and regulations we will close any or all of your Open Positions that are not Established Positions (in some circumstances without warning). This measure is designed to help limit the extent of your trading Losses. Your Open Positions may be closed at a loss for which you will be liable in accordance with the terms of this Agreement.

8. Risk-Reducing Orders or Strategies

8.1. The placing of certain Orders (e.g. 'Stop Loss' orders, where permitted under local law, or 'Stop Limit' Orders), which are intended to

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

limit losses to certain amounts, may not be adequate given that market conditions make it impossible to execute such Orders, e.g. due to illiquidity in the market.

9. Nature of Margined Trades

- 9.1. A Trade in one of our Markets is a Trade based on movements in Our Price.
- 9.2. It is noted that the Company's prices in relation to CFD trading are set by the Company and may be different from prices reported elsewhere. The Company's trading prices are the ones at which the Company is willing to sell CFDs to its Clients at the point of sale. As such, the price that the Client receives when he opens or closes a position may not directly correspond to real-time market levels at the point in time at which the sale of the CFD occurs or reflect the prices of thirdparty brokers/providers.
- 9.3. Our Price for a Market is set by us but relates to the price of the relevant Underlying Instrument. Whether you make a profit or loss will depend on the prices we set and fluctuations in the Underlying Instrument to which your Trade relates. Trades in our Products can only be settled in cash. Trades in our Products are legally enforceable. You must ensure that you understand the potential consequences of a Product or Trade and be prepared to accept that degree of risk. You will not acquire the Underlying Instrument nor any rights or delivery obligations in relation to the Underlying Instrument.

10. Volatility

- 10.1. The Client acknowledges that under Abnormal Market Conditions, the period during which the Orders are executed may be extended, or it may be impossible for Orders to be executed at the declared prices or to be executed at all.
- 10.2. Abnormal Market Conditions include but are not limited to times of rapid price fluctuations, rises or falls in one trading session to such an extent that, under the rules of the relevant exchange, trading is suspended or restricted, or there is lack of liquidity, or this may occur at the opening of trading sessions.
- 10.3. As mentioned above, whether you make a profit, or a loss will depend on the prices we set and fluctuations in the price of the Underlying Instrument to which your Trade relates. Neither you nor we will have any control over price movements in the Underlying Instrument. Price movements in the Underlying Instrument can be volatile and unpredictable.
- 10.4. A feature of volatile markets is 'Gapping', the situation where there is a significant change to Our Price between consecutive quotes.

Gapping may occur in fast and falling markets or if price sensitive information is released prior to Market opening. The price at which we execute your Orders may be adversely affected if Gapping occurs in the relevant Market. Guaranteed Stop

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

Loss Orders will always be executed at your specified Order price, but all other types of Orders will be executed when Our Price meets or exceeds your specified Order price. If Gapping occurs, the price at which your Order is executed may significantly exceed your specified Order price.

10.5. At this point it is significant to refer to Slippage which usually happens during periods of high volatility - This is when a trader has executed an order at a price which is different to the price, they expected the trade to be executed at. There are two kinds of slippage, positive and negative.

Positive slippage occurs when the price is executed at a better level than the one requested; a negative slippage is exactly the opposite situation; therefore, the Client should consider the possible risks and/or hazardous situation that they might be placed in. Slippage can occur in all account and order types offered, and under all execution methods.

11. Foreign Currency

11.1. When a Financial Instrument is traded in a currency other than the currency of the Client's country of residence, any changes in the exchange rates may have a negative effect on its value, price and performance, and may lead to losses for the Client.

12. Liquidity

12.1. A decrease in liquidity (a term which describes the availability of buyers and sellers who are prepared to deal in an Underlying Market) may adversely impact Our Price and our ability to quote and trade in a Market.

12.2. If there is a significant reduction or a temporary or permanent cessation in liquidity in an Underlying Instrument, such events may be deemed an Event Outside of Our Control or Market Disruption Event (as applicable) and we may increase Our Price, suspend trading or take any other action we consider reasonable in the circumstances. As a result, you may not be able to place Trades or to close Open Positions in any affected Market.

13. Dealing Off-Exchange

13.1. CFDs offered by the Company are off-exchange transactions.

13.2. The trading conditions are set by us (in line with the trading conditions received by our liquidity providers), subject to any obligations we have to provide best execution, to act reasonably and in accordance with our Client Agreement and with Order Execution Policy.

13.3. Each CFD order that the Client opens through our Trading Platforms results in the entering of an Order with the Company; such Orders can only be closed with the Company and are not transferable to any other person. While some off-exchange

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

markets are highly liquid, transactions in off-exchange or non-transferable derivatives may involve greater risk than investing in on-exchange derivatives because there is no exchange market on which to close out an Open Position.

- 13.4. Regarding transactions in CFDs, the Company is using an Online Trading Systems for transactions in CFDs which does not fall into the definition of a recognized exchange as this is not a Multilateral Trading Facility, and so does not have the same protection.

14. Contingent Liability Transactions

- 14.1. Contingent liability investment transactions, which are margined, require the Client to make a series of payments against the purchase price, instead of paying the whole purchase price immediately. The Margin requirement will depend on the underlying asset of the Financial Instrument. Margin requirements can be fixed or calculated from the current price of the underlying instrument and can be found on the website of the Company.
- 14.2. If the Client trades in futures or Contracts for Differences, it may sustain a total loss of the funds he has deposited to open and maintain a position. If the market moves against the Client, he may be called upon to pay substantial additional funds at short notice to maintain the position. If the Client fails to do so within the time required, his/her position may be liquidated at a loss and he will be responsible for the resulting deficit.
- 14.3. Even if a transaction is not margined, it may still carry an obligation to make further payments in certain circumstances over and above any amount paid when the Client entered the contract.
- 14.4. Contingent liability investment transactions which are not traded on or under the rules of a recognized or designated investment exchange may expose the Client to substantially greater risks.

15. Collateral (Professional and Eligible Counterparties)

- 15.1. When Clients enter into the Collateral Agreement with the Company, it is agreed to take security over the assets in the Account in place of cash for payment of margin on their linked CFD Account.
- 15.2. The value of CFDs will rise and fall. If the collateral value of the assets in Clients Account, together with any cash on Client's linked CFD Account, falls below the amount required to maintain the open positions, Client may be closed out of the CFD positions on that linked account, and the Company will have the right to sell the assets in the Client's Share Account in order to pay for any resulting deficit.
- 15.3. As the value of the assets in the Clients Account fluctuates the value of the collateral that the Client can utilize as margin will also fluctuate. The Client will need to monitor his/her CFD Account to ensure that the collateral value and any cash

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

he/she has deposited on his/her linked CFD Account is sufficient to fund his/her open positions on that account.

15.4. The Client will only be able to use his/her collateral services to cover margin requirements on open positions on his/her linked CFD Account and he/she will need to cover any running losses using the available cash in his/her linked CFD Account.

16. Suspension of Trading

16.1. Under certain trading conditions it may be difficult or impossible to liquidate a position. This may occur, for example, at times of rapid price movement, if the price rises or falls in one trading session to such an extent that under the rules of the relevant exchange trading is suspended or restricted. Placing a Stop Loss will not necessarily limit losses to the intended amounts, because market conditions may make it impossible to execute such an Order at the stipulated price. In addition, under certain market conditions the execution of a Stop Loss Order may be worse than its stipulated price and the realized losses can be larger than expected.

16.2. The Company's price for a given CFD is calculated by reference to the price of the relevant underlying asset, which the Company obtains from third party external reference sources. If the price reaches an order such as: Stop Loss, Take Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit, Sell Stop - these orders will be closed. But under certain trading conditions it may be impossible to execute orders (Stop Loss, Take Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit, Sell Stop) at the declared Clients' price.

Therefore, these orders may not always limit Client losses in the event of highly volatile trading conditions, for example, in an underlying asset or reference price. In this case the Company has the right to execute the order at the first available price. This may occur, as already stated, at times of rapid price movement if the price rises or falls in one trading session to such an extent, that under the rules of the relevant exchange, trading is suspended or restricted. This may also occur at the opening of a trading session. The minimum level for placing Stop Loss, Take Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit and Sell Stop orders, for a given CFD, is specified under Contract Specifications in the Company's trading platforms. The Company does not however guarantee that its' quoted prices will be at a price which is as good, or better, than one might have been available elsewhere.

17. No-Delivery

17.1. It is understood that the Client has no rights or obligations in respect to the Underlying Assets relating to the CFDs he is trading. There is no delivery of the underlying asset.

18. Performance Calculation

18.1. All financial investments involve an element of risk. The value of any investment the Client makes through may fall as well as rise and the Client may get back less than

Im Folgenden sind die Deutsche und die Englische Version dargestellt, wobei die Englische Version Vorrang hat.

his/her initial investment. Past performance is not an indication of future performance.

19. Conflicts of Interest

19.1. The Company takes all reasonable steps to identify and prevent or manage the conflicts of interest arising in relation to its business line and its group activities under a comprehensive Conflict of Interest Policy.